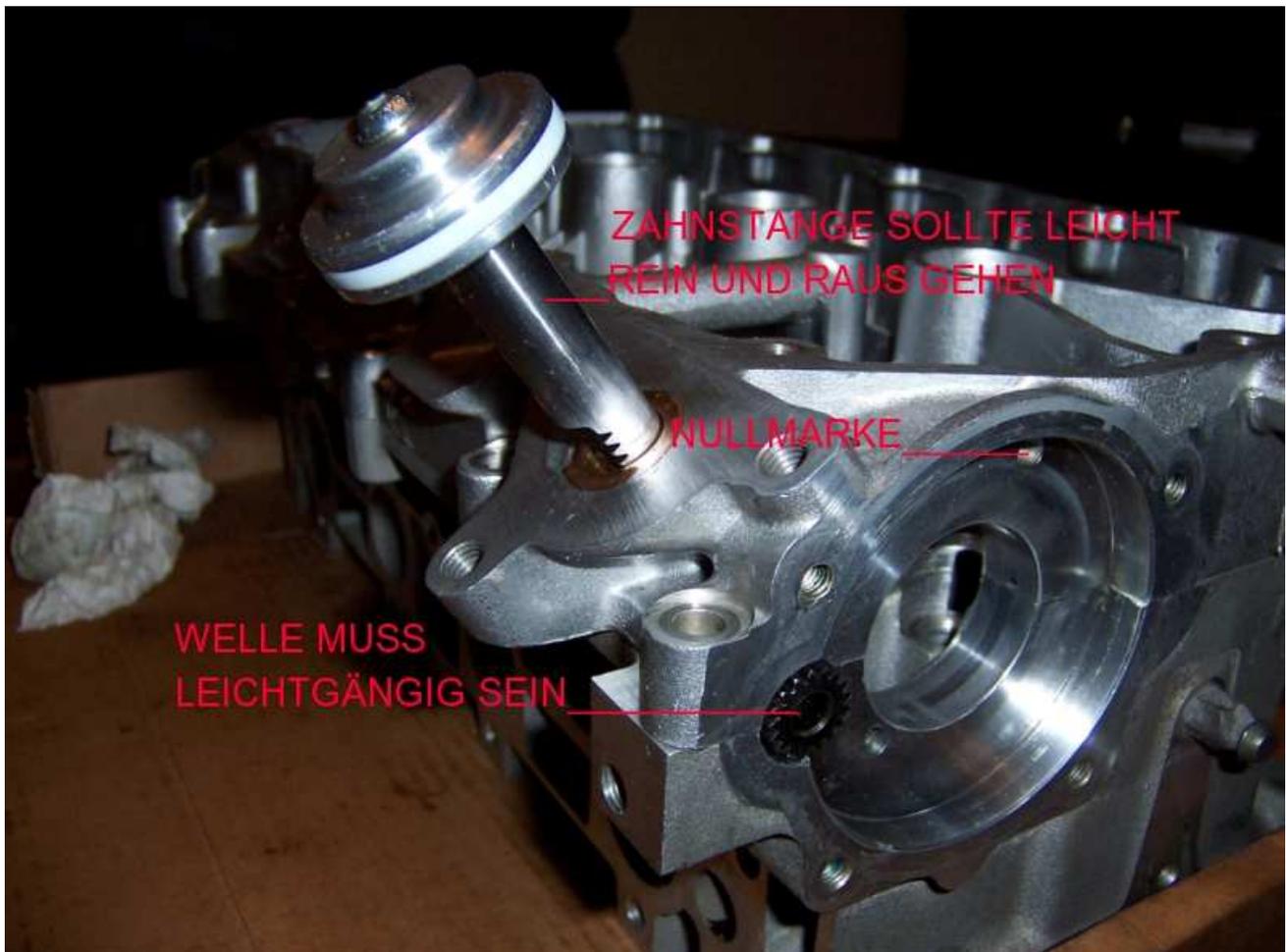




Einstellung VVC

Wir gehen davon aus, dass die VVC Mechanik links und rechts vom Motor abgenommen ist.

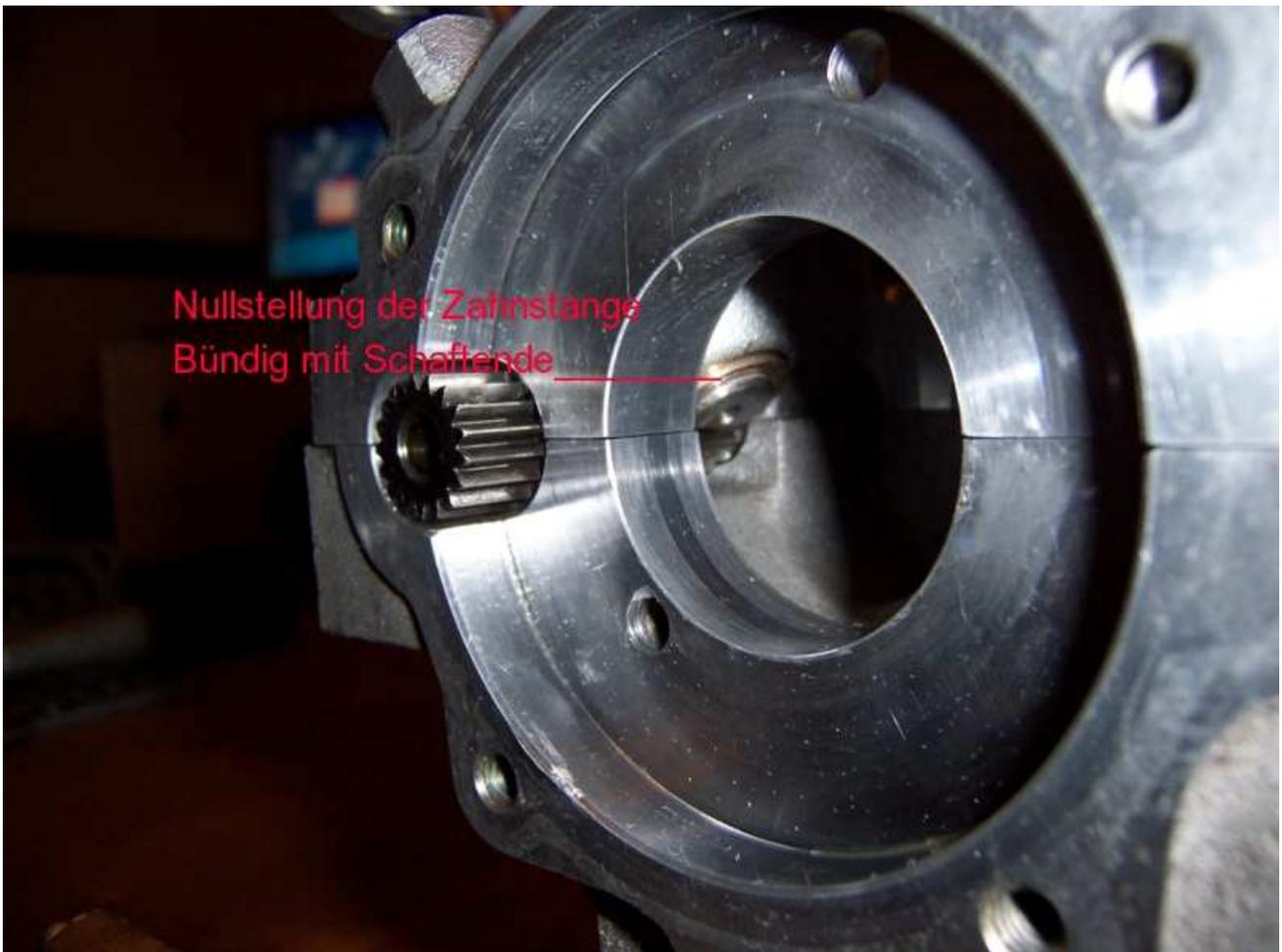
Auch die Hydraulikeinheit oben am Kurbelwellengehäuse ist entfernt und gereinigt worden.



Beim drücken auf den Zahnstangenstempel sollte sich die Mechanik ohne großen Kraftaufwand nach unten bewegen lassen und die Querwelle antreiben.

Sollte das nicht der Fall sein, mit einem Feinmechaniköl nachölen.

Sollte alles gängig sein, können wir anfangen alles zusammen zusetzen.



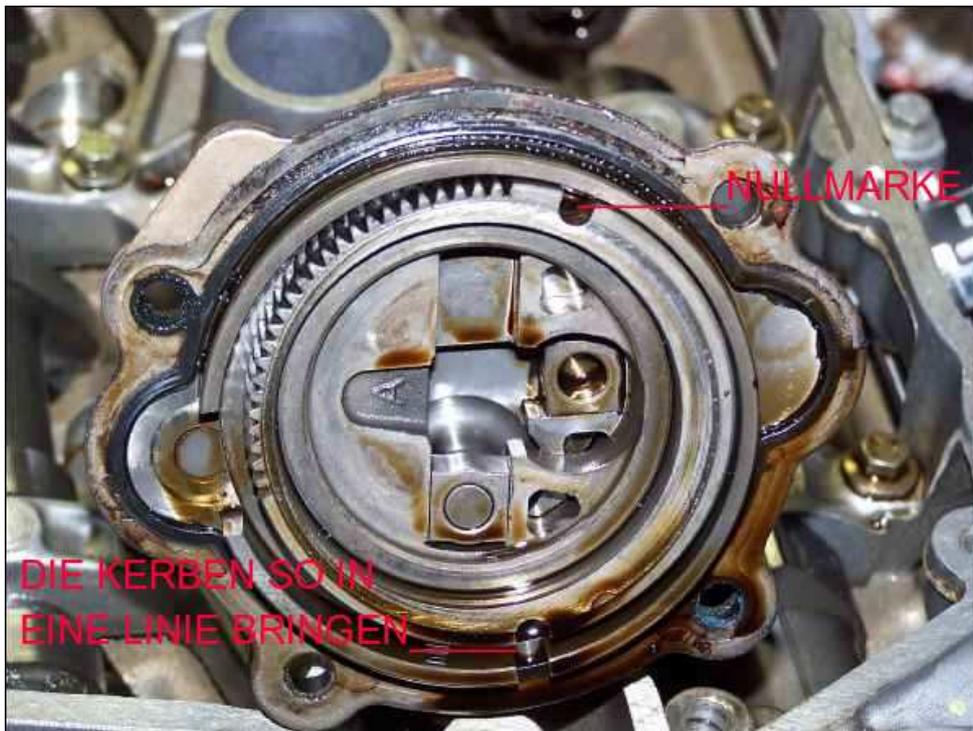
Jetzt bringen wir die Zahnstange in Nullposition wie auf dem Bild.

!!!Achtung!!! Ist der Zylinderkopf noch eingebaut, muss vorher das Hydraulikgehäuse wieder angebracht werden da es sonst zwecks Platzmangel nicht wieder draufgeht.

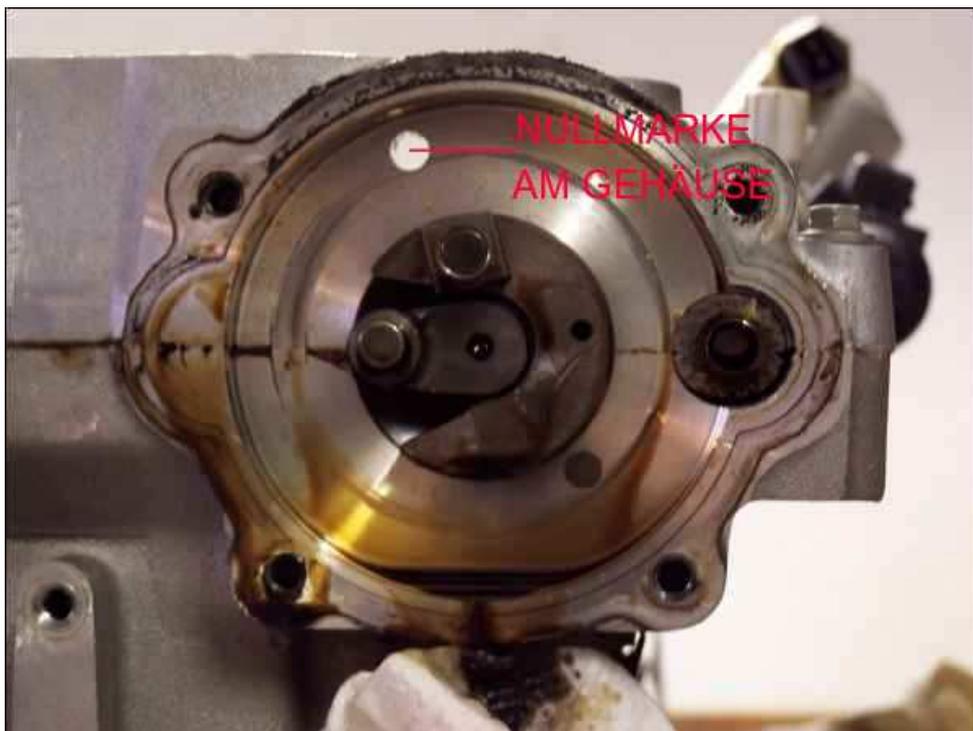
Gegebenenfalls kann man die Zahnstange von unten mit einem Schraubenzieher nach oben in das Hydraulikgehäuse drücken. Jedoch bitte sehr VORSICHTIG.

Ist alles wie auf den Bildern voreingestellt, können wir die Mechanik montieren.

Falls erforderlich neue Dichtungen für die VVC-Mechanikgehäuse verwenden.



**Wie auf dem Bild zu sehen ist die unteren Marken in eine Linie bringen.
Die Nullmarke oben brauchen wir zum synchronisieren der VVC Einheit.**



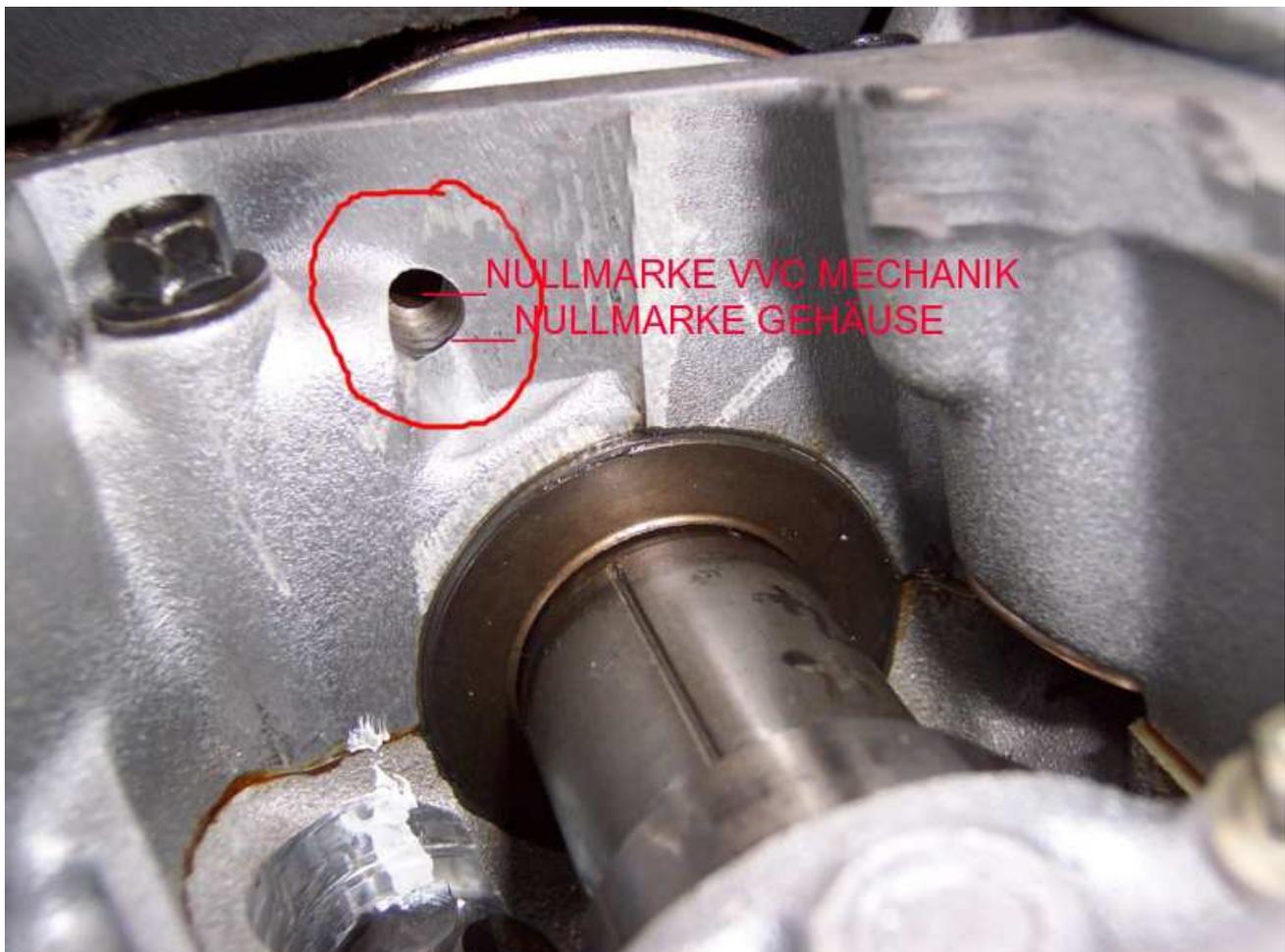
**Beim aufstecken der VVC-Mechanik auf das Kurbelwellengehäuse,
stecken wir von hinten einen kleinen Kreuzschraubendreher o.Ä. durch das
oben als NULLMARKE abgebildete Loch. Der Schraubendreher muss nun noch
in das NULLMARKEN-LOCH der VVC-Mechanik, um zu verhindern das Diese sich beim
aufstecken
verdrehen. Dies ist ein wenig fummelig und nervig aber machbar.**

Darauf achten dass auch die Nockenwellenbolzen in die Führung der VVC Mechanik rutschen.

An den Nocken leicht hin und her drehen und prüfen dass Diese kein Spiel haben.

Wenn alles passt, sollen die beiden Nullmarken an Mechanik und Kurbelwellengehäuse fluchten.

Das sieht von hinten betrachtet dann wie auf dem folgendem Bild aus.



So sollte das dann auf beiden Seiten aussehen, und die Zahnstange sich immer noch in der

oben gezeigten Position befinden. Ist das der Fall haben wir es geschafft.

Falls nicht noch mal von vorn beginnen bis alles stimmt.

Achtung beim ersten Motorstart gibt ein kleines kurzes Knackgeräusch, das ist die Zahnstange die sich kurz nach vorn schiebt. Also keine Panik.

